Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 6

Rubrik: 2 tägiger Traktorpflegekurs in Riniken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ladung gesorgt und beim Abschleppen oder bei der Benützung von Anhängern nur eine betriebssichere Anhängervorrichtung verwendet wird und dass vor allem geprüft wird, ob der Anhänger zufolge seiner Last die Manövrier- und insbesondere die Bremsfähigkeit des Zugfahrzeuges nicht beeinträchtigt. KT

2tägiger Traktorpflegekurs in Riniken

In einem 2-tägigen Kurs wurden im Zentrum in Riniken unter der bewährten Leitung der Herren W. Bühler und H.-U. Fehlmann wissbegierige Traktorfahrer über Verhalten und Wesen eines Benzin- und Dieselmotors, über Pflege- und Unterhaltsarbeiten am Traktor im allgemeinen, über die neuesten Erkenntnisse in der Arbeit mit Traktoren ins Bild gesetzt.

Der Morgen begann mit einer interessanten Theorie über die Funktion des Benzin-Motors, am 1. Tag, über den Diesel, am 2. Tag. Dabei hatten wir Gelegenheit, die verschiedenen Motortypen besser kennen zu lernen, auch wurden wir mit den Ansprüchen eines Motors vertrauter gemacht. — Nach ca. 2 Stunden wechselten die «Schüler» Tenu und Arbeitsort. In der angenehm geheizten Halle konnten wir die soeben besprochenen Motortypen aus nächster Nähe betrachten. Dabei war es ein nicht zu unterschätzender Vorteil, dass die einzelnen Gruppen nicht zu gross waren. Jeder hatte schon mit Motoren zu tun gehabt; nicht jeder wusste aber, woran der unruhige Leerlauf, woran das ständige Auf und Ab der Drehzahl bei Vollgas des Benzinmotors lag. Um dergleichen Aergerquellen künftig beheben zu können, besah man sich, beim Benziner insbesondere Vergaser und Zündanlage auch einmal von innen. Darauf wurden diese Teile wieder funktionssicher eingebaut, und jeder hatte Gelegenheit, den Motor durch selbständiges Drehen an der Leerlauf- und an der Luftdüse nach seinem Ermessen richtig einzustellen. Nun ging es ans Beheben der vom Kursleiter eingebauten, kniffligen Störungen. Wenn man das Schema: Brennstoff, Vergaser, Luft, Zündung, richtig anwandte, kam bald heraus, dass der Motor nicht richtig laufen konnte, weil Putzfäden den Ansaugweg verstopften, weil das Brennstoff-Filterchen verdreckt war. Am Dieselmotor wurde auf die Reinhaltung der Luftwege, der Brennstoffzufuhr, auf die Empfindlichkeit der verschiedenen Einspritzpumpen auf Wasser, besonders hingewiesen. Nach der Demonstration von einigen Naturmethoden am Dieselmotor waren deren Zweideutigkeit jedem klar. In diesem Zusammenhang wurde auch die Problematik des Anlassgemisches erwähnt. Nicht selten sind krumme Pleuel- und andere Schäden das Resultat von falscher oder unzweckmässiger Anwendung.

Aber ein Traktor besteht ja nicht nur aus Motor, denn dieser ist nur die treibende Kraft um den Rest in Bewegung zu halten. Darum sollte man auch den Batterien, den Rädern und Reifen, der Kupplung, den Bremsen usw. die nötige Pflege zukommen lassen. Unter anderen, einfachen aber genügenden Arbeiten wurde auch das Einfüllen von Wasser in die Traktorreifen, des billigsten Zusatzgewichtes, gezeigt.

Es ist klar, dass die Zeit natürlich viel zu kurz bemessen war, als dass ein jeder alle Manipulationen selbst hätte ausführen können. Darauf hatten die Herren Kursleiter schon anfangs hingewiesen in der Meinung, im vorliegenden Fall könne es sich bestenfalls um einen lehrreichen W-K handeln.

Mit einem abschliessenden Erfahrungsaustausch im Modellraum fand die lehrreiche Tagung ihren Abschluss, an der mancher manches wieder auffrischen und dazu neu lernen konnte. U.J.